

Datensatz Karotis-Revaskularisation

10/2 (Spezifikation 2026 V06)

BASIS	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden	
1-11	Basisdokumentation
1	Institutionskennzeichen [0-9]{9}
2	entlassender Standort 777d(4)01d(2)
3	behandelnder Standort (OPS) gemäß auslösendem OPS-Kode, bei mehreren Leistungen bezogen auf die Erstprozedur 777d(4)01d(2)
4	Betriebsstätten-Nummer [0-9]{1,2}
5	Fachabteilung § 301-Vereinbarung: http://www.dkgev.de
6	Identifikationsnummer des Patienten
7	Geburtsdatum TT.MM.JJJJ
8	Geschlecht 1 = männlich 2 = weiblich 3 = divers 8 = unbestimmt
9.1	Körpergröße cm
9.2	Körpergröße unbekannt 1 = ja
10.1	Körpergewicht bei Aufnahme kg
10.2	Körpergewicht unbekannt 1 = ja
11	Aufnahmedatum Krankenhaus TT.MM.JJJJ
12-22	Klinische Diagnostik
12	Diabetes mellitus 0 = nein 1 = ja, diätetisch behandelt 2 = ja, orale Medikation 3 = ja, mit Insulin behandelt 4 = ja, unbehandelt 9 = unbekannt
13	präprozedurale Nierenersatztherapie 0 = nein 1 = akut 2 = chronisch
wenn Feld 13 = 0	
14.1 >	Kreatininwert i.S. in mg/dl präprozedural (letzter Wert vor der Prozedur) / mg/dl
14.2 >	Kreatininwert i.S. in µmol/l präprozedural (letzter Wert vor der Prozedur) µmol/l
14.3 >	Kreatininwert i.S. unbekannt 1 = ja
15	Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor? unabhängig von einer Seitenlokalisation 0 = nein 1 = ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff 2 = ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff
16	Karotisläsion rechts Asymptomatisch: Kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet innerhalb der letzten 6 Monate Symptomatisch: Neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet innerhalb der letzten 6 Monate 0 = nein, keine Läsion rechts 1 = ja, asymptomatische Läsion rechts 2 = ja, symptomatische Läsion rechts (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)
wenn Feld 16 = 2 und Feld 15 = 0	
17.1 >	symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) 1 = Amaurosis fugax ipsilateral 2 = ipsilaterale Hemisphären TIA 9 = sonstige
17.2 >	symptomatische Karotisläsion rechts (Notfall) 1 = Crescendo-TIA (rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad) 9 = sonstige
wenn Feld 16 = 2 und Feld 17.2 = LEER	
18.1 >>	Zeitraum letztes Ereignis, das auf die Stenose an der rechten Karotis zurückzuführen ist, bis zum ersten Eingriff an dieser Seite während dieses Aufenthaltes anamnestische Angaben ausreichend Tage
18.2 >>	Es wurde kein Eingriff an der rechten Karotis vorgenommen. 1 = ja
19	Karotisläsion links Asymptomatisch: Kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet innerhalb der letzten 6 Monate Symptomatisch: Neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet innerhalb der letzten 6 Monate 0 = nein, keine Läsion links 1 = ja, asymptomatische Läsion links 2 = ja, symptomatische Läsion links (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)

Datensatz Karotis-Revaskularisation

wenn Feld 19 = 2 und Feld 15 = 0		23-34 Apparative Diagnostik		27.4 > Mehretagenläsion operativ oder endovaskulär zu versorgende Karotisstenose und vor- oder nachgeschaltete Stenose der ipsilateralen Strombahn (über 70%); nicht gemeint sind Doppelstenosen der extrakraniellen ACI. Diagnosesicherung durch Angiographie erforderlich 1 = ja	
20.1 >	symptomatische Karotisläsion links (elektiv) 1 = Amaurosis fugax ipsilateral 2 = ipsilaterale Hemisphären TIA 9 = sonstige	23	Stenosegrad rechts (nach NASCET-Kriterien) Prozent	27.5 >	sonstige Zum Beispiel ein Aneurysma spurium oder Pseudoaneurysma. 1 = ja
20.2 >	symptomatische Karotisläsion links (Notfall) 1 = Crescendo-TIA (rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad) 9 = sonstige	24	Stenosegrad links (nach NASCET-Kriterien) Prozent	28	sonstige Karotisläsionen der linken Seite Alle folgend abgefragten Läsionen bzw. anatomischen Befunde müssen vor dem Eingriff bekannt gewesen sein und zur Karotisrevaskularisation auf dieser Seite geführt haben. 0 = nein 1 = ja
wenn Feld 19 = 2 und Feld 20.2 = LEER		wenn Feld 23 > 0 oder Feld 24 > 0		wenn Feld 28 = 1	
21.1 >>	Zeitraum letztes Ereignis, das auf die Stenose an der linken Karotis zurückzuführen ist, bis zum ersten Eingriff an dieser Seite während dieses Aufenthaltes anamnestische Angaben ausreichend Tage	25 >	Überprüfung des Stenosegrades erfolgt Wenn vor dem stationären Aufenthalt Befunde zum Stenosegrad vorliegen, die zur Überweisung oder Aufnahme geführt haben, können diese berücksichtigt werden. 0 = nein 1 = ja, durch einen zweiten Untersucher 2 = ja, durch ein anderes diagnostisches Verfahren 3 = ja, durch zweiten Untersucher und ein anderes diagnostisches Verfahren	29.1 >	exulzierierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung 1 = ja
21.2 >>	Es wurde kein Eingriff an der linken Karotis vorgenommen. 1 = ja	26	sonstige Karotisläsionen der rechten Seite Alle folgend abgefragten Läsionen bzw. anatomischen Befunde müssen vor dem Eingriff bekannt gewesen sein und zur Karotisrevaskularisation auf dieser Seite geführt haben. 0 = nein 1 = ja	29.2 >	Aneurysma Exklusive Aneurysma spurium oder Pseudoaneurysma. Diese sollten unter der Auswahl "sonstige" dokumentiert werden. 1 = ja
22	Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) An dieser Stelle ist das neurologische Defizit anzugeben, das bei Aufnahme des Patienten vorhanden war bzw. anhand der ersten Diagnostik festgestellt wurde. 0 = Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar 1 = Rankin 1: keine relevante Beeinträchtigung (kann trotz leichter Symptome Alltagsaktivitäten verrichten) 2 = Rankin 2: leichte Beeinträchtigung (kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber eingeschränkt) 3 = Rankin 3: mittelschwere Beeinträchtigung (benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne Hilfe gehen) 4 = Rankin 4: höhergradige Beeinträchtigung (kann ohne Hilfe weder der Körperpflege nachgehen noch laufen) 5 = Rankin 5: schwere Behinderung (benötigt ständige pflegerische Hilfe, bettlägerig, inkontinent)	wenn Feld 28 = 1		29.3 >	symptomatisches Coiling Eine präoperativ bestehende Elongation der A. carotis interna, die zur Vermeidung einer Knickstenose gekürzt wird, ist nicht als symptomatisches Coiling zu werten. 1 = ja
		27.1 >	exulzierierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung 1 = ja	29.4 >	Mehretagenläsion operativ oder endovaskulär zu versorgende Karotisstenose und vor- oder nachgeschaltete Stenose der ipsilateralen Strombahn (über 70%); nicht gemeint sind Doppelstenosen der extrakraniellen ACI. Diagnosesicherung durch Angiographie erforderlich 1 = ja
		27.2 >	Aneurysma Exklusive Aneurysma spurium oder Pseudoaneurysma. Diese sollten unter der Auswahl "sonstige" dokumentiert werden. 1 = ja	29.5 >	sonstige Zum Beispiel ein Aneurysma spurium oder Pseudoaneurysma. 1 = ja
		27.3 >	symptomatisches Coiling Eine präoperativ bestehende Elongation der A. carotis interna, die zur Vermeidung einer Knickstenose gekürzt wird, ist nicht als symptomatisches Coiling zu werten. 1 = ja		

Datensatz Karotis-Revaskularisation

30	Erfolgte die Indikationsstellung zum Eingriff an der Karotis durch mehrere Fachdisziplinen? Es sind alle Fachdisziplinen (inkl. der Eigenen) anzugeben, die an der Indikationsstellung beteiligt waren. 0 = nein 1 = ja	33 Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff? 0 = nein 1 = ja
wenn Feld 30 = 1		wenn Feld 33 = 1
31.1 >	Neurologie 1 = ja	34 > Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) 0 = Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar 1 = Rankin 1: keine relevante Beeinträchtigung (kann trotz leichter Symptome Alltagsaktivitäten verrichten) 2 = Rankin 2: leichte Beeinträchtigung (kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber eingeschränkt) 3 = Rankin 3: mittelschwere Beeinträchtigung (benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne Hilfe gehen) 4 = Rankin 4: höhergradige Beeinträchtigung (kann ohne Hilfe weder der Körperpflege nachgehen noch laufen) 5 = Rankin 5: schwere Behinderung (benötigt ständige pflegerische Hilfe, bettlägerig, inkontinent)
31.2 >	Gefäßchirurgie 1 = ja	
31.3 >	Interventionelle Radiologie oder Neuroradiologie 1 = ja	
31.4 >	Angiologie 1 = ja	
31.5 >	Kardiologie 1 = ja	
31.6 >	Kardiochirurgie 1 = ja	
31.7 >	sonstige 1 = ja	
32	Ist eine Bildgebung des Hirnparenchyms vor dem Eingriff erfolgt? 0 = nein 1 = ja 9 = unbekannt	

Datensatz Karotis-Revaskularisation

PROZEDUR					
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden					
35-48.7	Eingriff / Prozedur	41	Prozedur(en) alle OPS-Kodes des durchgeführten Eingriffs http://www.bfarm.de	45	Handelt es sich um einen Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis?
35	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes?		1. - . 2. - . 3. - . 4. - . 5. - . 6. - . 7. - . 8. - . 9. - . 10. - .		☐ 1 = Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff) 2 = Rezidiveingriff (ipsilateral offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)
36	Datum des Eingriffs TT.MM.JJJJ			46	Wurde eine präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt?
	. .				☐ 0 = nein 1 = ja
37.1	Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)	42	Art des Eingriffs	47	Erfolgte der Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation?
	☐ 1 = normaler, gesunder Patient 2 = Patient mit leichter Allgemeinerkrankung 3 = Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung 4 = Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt 5 = moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt		☐ 1 = Offene Operation 2 = PTA / Stent 3 = Umstieg PTA / Stent auf offene Operation 4 = PTA und PTA/Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur 5 = Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur 6 = Umstieg offen-chirurgische Operation auf PTA /Stent		☐ 0 = nein 1 = ja
37.2	ASA-Einstufung liegt nicht vor	wenn Feld 42 IN (2,3,4)			
	1 = ja	43 >	Erfolgte eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung?	48.1 >	ASS
38	Form der Anästhesie		☐ 0 = nein 1 = ja, Thrombektomie 2 = ja, Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls		☐ 1 = ja
	1 = Allgemeinanästhesie 2 = loko-regionale Anästhesie 3 = Analgosedierung	44	Erfolgte ein Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem?	48.2 >	Clopidogrel
39	therapierte Seite		☐ Patienten mit aorto-koronaren Bypass-Operationen sind unabhängig von weiteren Herzeingriffen mit „aorto-koronarer Bypass“ zu dokumentieren.		☐ 1 = ja
	1 = rechts 2 = links		☐ 0 = nein 1 = aorto-koronarer Bypass 2 = periphere arterielle Rekonstruktion 3 = Aortenrekonstruktion 4 = PTA / Stent intrakraniell 5 = isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation 6 = kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie 7 = retrograder PTA-Stent A. carotis communis 9 = sonstige	48.3 >	sonstige ADP-Rezeptorantagonisten z.B. Prasugrel, Ticagrelor
40	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes an dieser Seite?				☐ 1 = ja
	1 ... 99			48.4 >	GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban
					☐ 1 = ja
				48.5 >	NOAK/DOAK
					☐ 1 = ja
				48.6 >	Vitamin-K-Antagonisten
					☐ 1 = ja

Datensatz Karotis-Revaskularisation

48.7 >	sonstige z.B. Cilostazol 1 = ja	☐
49.1- 54.6	postprozeduraler Verlauf	
49.1	Datum der postprozeduralen fachneurologischen Untersuchung bzw. Datum der Verlegung in die Neurologie/Stroke Unit TT.MM.JJJJ □□.□□.□□□□	
49.2	keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt 1 = ja	☐
50	neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis bis zur Entlassung, es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes periprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben 0 = nein 1 = ja	☐
wenn Feld 50 = 1		
51.1 >	TIA 1 = ja	☐
51.2 >	Hyperperfusionssyndrom 1 = ja	☐
51.3 >	Hirnnervenausfälle 1 = ja	☐
51.4 >	ischämischer Schlaganfall 1 = ja	☐
51.5 >	symptomatische intrakranielle Blutung 1 = ja	☐
51.6 >	sonstige 1 = ja	☐
wenn Feld 51.4 = 1 oder Feld 51.5 = 1		
52 >>	Schweregrad des neurologischen Defizits zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis 0 = Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar 1 = Rankin 1: keine relevante Beeinträchtigung (kann trotz leichter Symptome Alltagsaktivitäten verrichten) 2 = Rankin 2: leichte Beeinträchtigung (kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber eingeschränkt) 3 = Rankin 3: mittelschwere Beeinträchtigung (benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne Hilfe gehen) 4 = Rankin 4: höhergradige Beeinträchtigung (kann ohne Hilfe weder der Körperpflege nachgehen noch laufen) 5 = Rankin 5: schwere Behinderung (benötigt ständige pflegerische Hilfe, bettlägerig, inkontinent) 6 = Rankin 6: Tod	☐
53	lokale Komplikationen bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff 0 = nein 1 = ja	☐
wenn Feld 53 = 1		
54.1 >	OP-pflichtige Nachblutung 1 = ja	☐
54.2 >	Nervenläsion als Folge des Eingriffs 1 = ja	☐
54.3 >	Karotisverschluss 1 = ja	☐
54.4 >	behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle 1 = ja	☐
54.5 >	Wundinfektionen 1 = ja	☐
54.6 >	sonstige 1 = ja	☐

Datensatz Karotis-Revaskularisation

BASIS	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden	
55- 57.2	Entlassung
55	Entlassungsdatum Krankenhaus TT.MM.JJJJ . .
56	Entlassungsdiagnose(n) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Leistungsbereich dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM http://www.bfarm.de 1. . 2. . 3. . 4. . 5. . 6. . 7. . 8. . 9. . 10. 30. .
57.1	Entlassungsgrund § 301-Vereinbarung: http://www.dkgev.de Schlüssel 1
57.2	nicht spezifizierter Entlassungsgrund ☐ 1 = ja

Datensatz Karotis-Revaskularisation

Schlüssel 1: Entlassungsgrund

- 01 = Behandlung regulär beendet
- 02 = Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 03 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
- 04 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
- 05 = Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers
- 06 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- 07 = Tod
- 08 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
- 09 = Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
- 10 = Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
- 11 = Entlassung in ein Hospiz
- 13 = externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung
- 14 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 15 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 17 = interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
- 22 = Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung
- 25 = Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV)
- 30 = Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege